

Thema

ESSEN – AUF DER BASIS DER GESCHICHTE „WAS GIBT’S ZU MITTAG?“ VON ERIC CARLE¹

Inhalte

- Die Geschichte „Was gibt’s zu Mittag?“ von Eric Carle
- Obstsorten, Vorlieben und Abneigungen
- Spiele mit den Obstsorten
- Bastelaktivität – Obstsorten aus Knetmasse erstellen
- Würfelspiel Obstgarten

Ziele

- bekannte Wörter und Strukturen zum Thema wiederholen und neue kennenlernen
- eine durch KL vorgelesene Geschichte mit Hilfe von Bildern global verstehen
- einzelne Wörter und Strukturen in der Geschichte identifizieren, nachsprechen und beim Spiel anwenden
- durch Handlung begleitete Spielregeln verstehen und Verstehen durch Teilnahme am Spiel belegen
- durch Handlung begleitete Bastelanweisungen verstehen und ausführen

Material

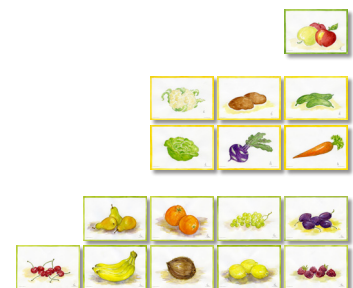
- Buch: „Was gibt’s zu Mittag?“ von Eric Carle (Gerstenberg Verlag - ISBN 3-8067-4279-0)
- Bildkarten „Gemüsesorten“ und „Äpfel“ aus dem Materialpaket „Deutsch mit Hans Hase“ (auch zum Herunterladen)
- Knete in verschiedenen Farben
- Pappteller
- Würfelspiel „Obstgarten“, HABA Produktnummer 4710
- evtl. Obst vom Markt, Tuch oder Sack zum Tastspiel
- evtl. Messer, Schale, Zitronensaft, Honig, Dessertteller und -gabeln für den Obstsalat

Zum Herunterladen

- Bildkarten „Gemüsesorten“ (BK 6/1-6/6)
- Bildkarte „Äpfel“ (BK 1/1)
- Bildkarten „Obstsorten“ (BK 9/1-9/9)

Zeitumfang

- ca. 3x30 Minuten oder 2x45 Minuten



¹ Wir knüpfen mit dem Modul an die Einheit 7 des Materialpakets „Deutsch mit Hans Hase - in Kindergarten und Vorschule“ an. (Hrsg. Goethe-Institut e.V., 2010 ISBN 978-3-939670-36-0) Das Modul kann aber auch unabhängig vom Materialpaket, als selbständiges Unterrichtsmaterial eingesetzt werden.

Schritt	Inhalt	Material
1	<p>Kursleiterin (KL) nimmt das Gemüsepuzzle, das im Hans Hase Materialpaket zum Wiederholen der Gemüsesorten dient. Die Kinder legen die Bilder zusammen und wiederholen dabei die Wörter <i>Karotten, Kohlrabi, Blumenkohl, Kopfsalat, Kartoffeln und Gurken</i>. KL fragt die Kinder: <i>Mag Hans Hase Karotten? Mag er Blumenkohl/ Kohlrabi/etc.? Die Antwort ist jedes Mal Nein! Was mag Hans Hase denn?</i>, stellt sie dann die Frage. <i>Äpfel!</i>, sollen die Kinder antworten, die Hans Hase bereits kennen und wissen, welche Vorlieben und Abneigungen er hat.</p>	<p>Gemüsepuzzle, das mit Hilfe der Bildkarten „Gemüsesorten“ (BK 6/1-6/6) aus dem Hans Hase Materialpaket erstellt wird; Bildkarte „Äpfel“ 1/1 aus dem Hans Hase Materialpaket</p>
2	<p>KL legt die Bildkarte mit den Äpfeln auf den Boden und fragt die Kinder, ob sie noch andere Obstsorten kennen. Die Kinder können gemischt Deutsch und in ihrer Muttersprache antworten, je nach Kenntnisstand.</p>	<p>Bildkarte „Äpfel“ (1/1) aus dem Hans Hase Materialpaket</p>
3	<p>KL legt zu den neu zu erlernenden Obstsorten die Bildkarten auf den Boden: <i>Kokosnuss, Birnen, Trauben, Apfelsinen, Zitronen, Pflaumen, Kirschen, Himbeeren, Bananen</i> Sie benennt die Bilder und die Kinder sprechen ihr die Wörter nach: zuerst in der Reihenfolge, wie die Bilder auf dem Boden liegen, dann durcheinander. Die Kinder setzen sich im Sitzkreis hin und KL führt die neue Geschichte ein. Sie ermuntert die Kinder sehr bald die Struktur <i>Nein, danke, die mag ich nicht</i>. mitzusprechen.</p>	<p>Bildkarten „Obstsorten“ (BK 9/1-9/9); Eric Carle: „Was gibt's zu Mittag?“ (Buch)</p>
4	<p>Nach dem Lesen können die Kinder mit dem Affen spielen, wobei KL die passenden Strukturen aus dem Buch immer wieder wiederholt.</p>	<p>Eric Carle: „Was gibt's zu Mittag?“ (Buch)</p>
5	<p>Zehn Kinder stellen sich mit der passenden Bildkarte in der Hand in der Reihenfolge auf, wie die Obstsorten im Buch vorkommen. Sie stellen nacheinander Fragen zu ihrem Motiv: <i>Eine Kokosnuss? Äpfel? Birnen?</i> usw. KL spielt zuerst den Affen. Sie ahmt die Bewegungen eines Affen nach und geht einzeln zu den Kindern. Sie schaut sich die jeweilige Obstsorte an, überlegt erst und antwortet dann: <i>Nein, danke. Die mag ich nicht</i>. Und bei der Banane: <i>Oh, ja. Die mag ich am liebsten</i>. In der nächsten Runde übernehmen die Kinder, die kein Bild haben, die Rolle des Affen. Sie springen von Baum zu Baum und wiederholen die passenden Strukturen. Anschließend können die Kinder nacheinander auch für sich sprechen und das Obst auswählen, das sie gern essen.</p>	<p>Bildkarten „Obstsorten“ (BK 9/1-9/9)</p>
6	<p>Die Kinder setzen sich an die Tische, KL verteilt ihnen Knete in unterschiedlichen Farben. Die Kinder sollen ganz nach Lust und Laune Obststücke gestalten, sie benennen und geschmackvoll auf dem Pappteller anordnen.</p>	<p>Knete in verschiedenen Farben; Pappteller</p>

7	<p>Die Einheit kann mit dem kooperativen Farbwürfelspiel „Obstgarten“ abgeschlossen werden.</p> <p>Zusätzliche Tipps: Wenn Mittel vorhanden sind, kann man Obst einkaufen und mit den Kindern gemeinsam Obstsalat zubereiten. Vorher können die Obstsorten noch als Spielmaterial verwendet werden z.B. bei einem Tastspiel oder beim Obstsalat-Spiel. Dabei setzen sich die Kinder in einen Kreis, es gibt einen Stuhl weniger als Kinder. Jedes Kind bekommt ein Obststück in die Hand. Ein Kind stellt sich in die Mitte und ruft z.B. Bananen und Äpfel. Daraufhin müssen die Kinder, die Äpfel und Bananen in der Hand haben, die Plätze tauschen. Das Kind in der Mitte versucht sich auch zu setzen. Wer nicht schnell genug ist und keinen Platz hat, stellt sich in die Mitte. Man kann auch Obstsalat rufen, dann müssen sich alle Kinder einen neuen Platz suchen.</p>	<p>Würfelspiel „Obstgarten“;</p> <p>Für die zusätzlichen Tipps: Obst vom Markt; Tuch oder Sack für das Tastspiel; Messer, Schale, Zitronensaft, Honig, Dessertteller und -gabeln für den Obstsalat</p>
---	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------